



Einsatzbereich:

Innen und außen:

Zur Herstellung von täuschend echt wirkenden Eloxal-Effekt-Oberflächen auf vorbereiteten Untergründen oder zum Ausbessern beschädigter Eloxalschichten oder Schnittkanten.

Untergründe:

Aluminium, Kunststoff (Hart-PVC, Polyester), Altlacke, Eisen, NE-Metalle, Holz und Papier, Glas.

Eigenschaften:

- schöne Optik
- hoch wetterbeständig
- sehr gut haftend
- haushaltsreinigerfest

Farbtöne: 8620 mittelbraun
8630 dunkelbraun
8640 schwarzbraun
9315 aluminium

Gebinde: 400 ml - Spraydose

Verbrauch: ca. 150 ml/m² pro Anstrich

Glanzgrad: seidenglänzend

Anwendung:

Allgemeine Regeln:

Die Vorbereitung des Untergrundes und die Ausführung der Anstricharbeiten müssen dem aktuellen Stand der Technik entsprechen. Alle Beschichtungen und Vorarbeiten sollten sich stets nach dem Objekt und den Anforderungen, denen es ausgesetzt wird, richten. Bitte beachten Sie hierzu die aktuellen BFS Merkblätter, herausgegeben vom Bundesausschuss Farbe und Sachwertschutz. Siehe auch

VOB, Teil C DIN 18363, Absatz 3 Maler- und Lackierarbeiten.

Die Weiterbehandlung/Entfernung von Farbschichten wie Schleifen, Schweißen, Abbrennen etc. kann gefährlichen Staub und/oder Dampf verursachen. Arbeiten nur in gut gelüfteten Bereichen durchführen. Angemessene (Atem-) Schutzausrüstung anlegen, falls erforderlich.

Alle Untergründe müssen sauber, trocken, tragfähig und frei von trennenden Substanzen sein. Unsichere Untergründe sind auf Tragfähigkeit und Eignung für nachfolgende Beschichtungen zu prüfen. Gegebenenfalls Testfläche anlegen und Haftung mittels Gitterschnitt und/oder Gewebelandabriss überprüfen. Bei Beschichtungsaufbauten sollte zwischen den einzelnen Beschichtungen ein Zwischenschliff erfolgen.

Vergraute und abgewitterte Holzzonen bis zum tragfähigen Untergrund abschleifen. Tragfähige Altanstriche reinigen und anschleifen. Scharfe Holzkanten abrunden. Für ausreichende Ablaufschrägen bei waagerechten Flächen sorgen. Die Holzfeuchte sollte bei Laubhölzern 12 % und bei Nadelhölzern 15 % nicht übersteigen. Je trockener der Untergrund, desto größer ist die Eindringtiefe, wodurch die Schutzfunktion und Lebensdauer von Folgeanstrichen verbessert wird. Tropenhölzer mit trocknungsverzögernden Inhaltsstoffen mit Nitroverdünnung auswaschen und Probeanstrich anlegen. Im Außenbereich wird empfohlen unbehandelte oder freigelegte, pilzanfällige Hölzer mit Holzimprägniergrund vorzubehandeln. Technisches Merkblatt, DIN 68800, Teil 3 und BFS Merkblatt 18 beachten.

Untergrundvorbereitung:

Altlackierungen:

Auf festen Sitz prüfen. Nicht tragfähige Altlackierungen restlos entfernen und je nach Untergrund neu aufbauen. Tragfähige Altlackierungen reinigen und gründlich anschleifen; evtl. mit SÜDWEST All-Grund oder mit SÜDWEST All-Deck Vorlack vorstreichen.

Neues Holz außen:

Mit SÜDWEST Holzimprägniergrund einlassen und mit SÜDWEST Venti Satin vorstreichen.

Neues Holz oder Holzwerkstoffe innen:

Bei Bedarf mit SÜDWEST All-Grund grundieren, ggf. ganzflächig spachteln und mit SÜDWEST All-Deck Vorlack vorlackieren.

Eisen, Stahl:

Entrostet und 2 x mit SÜDWEST All-Grund grundieren.

SÜDWEST Eloxier-Effekt-Spray

Zink:

Mit SÜDWEST Zink- und Kunststoff-Reiniger reinigen und 2x mit SÜDWEST All-Grund grundieren.

Hartkunststoffe:

Mit SÜDWEST Zink- und Kunststoff-Reiniger reinigen und mit SÜDWEST All-Grund grundieren.

Aluminium (nicht eloxiert):

Mit SÜDWEST Kupfer- und Alu-Reiniger reinigen und 2x mit SÜDWEST All-Grund grundieren.

Zum Nachbessern von eloxiertem Aluminium:

Hierfür ist die Reinigung mit SÜDWEST Kupfer- und Alu-Reiniger vorzunehmen. Ein Grundanstrich entfällt.

Verarbeitung:

Sprühdose mindestens 2 Minuten kräftig schütteln (die Kugel muss deutlich hörbar sein). Sicherungsring entfernen.

Trocknung:

(+ 20°C / 60 % rel. Luftfeuchte)

staubtrocken:	nach ca. 15 Minuten
überspritzbar:	nach ca. 15 Minuten
griffest:	nach ca. 1 Stunden
durchgetrocknet:	nach ca. 24 Stunden

Besondere Hinweise:

Farbtöne, Glanzgrad und Metalleffekt wurden echtem Eloxal angeglichen.

EG-Richtlinie 2004/42/EG:

Das Produkt „Eloxier Effekt-Spray“ fällt nicht unter die VOC-Richtlinie (out of scope).

Während der Verarbeitung und Trocknung von Farben und Lacken ist für gute Belüftung zu sorgen. Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten. Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden. Bei Schleifarbeiten Staub nicht einatmen. Nur in gut gelüfteten Bereichen verwenden. Bei der Arbeit nicht essen, trinken, rauchen, schnupfen. Außer Reichweite von Kindern aufbewahren. Nicht in die Kanalisation oder in Gewässer gelangen lassen. Bei der Verschmutzung von Flüssen, Seen oder Abwasserleitungen entsprechend den örtlichen Gesetzen die jeweils zuständigen Behörden benachrichtigen.

Weitere Angaben aktuelles Sicherheitsdatenblatt unter www.suedwest.de.

Lagerung:

Angebrochene Gebinde luftdicht verschließen. Kühl aber frostfrei lagern.

Entsorgung:

Nur restentleerte Gebinde zum Recycling geben. Zur Entsorgung müssen die aktuellen gesetzlichen Bestimmungen beachtet werden.

Technische Beratung:

Für alle Fragen die durch dieses Technische Merkblatt nicht beantwortet wurden stehen unsere Außendienst-Mitarbeiter gerne zur Verfügung. Darüber hinaus beantwortet unser Technischer Kundendienst im Werk gerne alle Detailfragen. (06324/709-0)

Stand: November/2017/KM

Allgemeine Sicherheitsratschläge:

SÜDWEST Lacke + Farben GmbH & Co. KG

Iggelheimer Str. 13 · 67459 Böhl-Iggelheim · www.suedwest.de
info@suedwest.de · Telefon: 06324 709-0 · Fax: 06324 709-175

**SÜDWEST**
LACKE · FARBEN · BAUTENSCHUTZ